

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

MUSIKALIENHANDLUNG
OTTO LORENZ
VERLAG * SORTIMENT
ANTIQUARIAT
WIEN I, TEINFALTSTR. 9

Wien, am 15. August 1908

P. T.

Hiermit beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, dass ich mit 15. August d. J. am hiesigen Platze eine

Musikalienhandlung

unter der Firma

Otto Lorenz

eröffnet habe.

Ich gestatte mir daher, Sie zu ersuchen, mir gütigst Konto zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen und mir Ihren Verlagskatalog nebst günstigsten Bezugsbedingungen zukommen zu lassen. Anzeigen über wichtige Erscheinungen, Novitäten etc. erbitte ich stets per Post.

Meinen Bedarf werde ich gegen bar beziehen, und hatte Herr Rob. Forberg in Leipzig die Güte, meine Kommission für dort zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Otto Lorenz.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mich dem deutschen Buchhandel angeschlossen habe. Ich pflege hauptsächlich Vertrieb populärer Literatur und bitte die Herren Verleger, mir gef. Konto eröffnen zu wollen; gute Referenzen stehen zu Diensten. Zusendung von Katalogen, Prospekten und Rundschreiben über alle Neuerscheinungen, hauptsächlich über solche auf populärem Gebiete, ist mir erwünscht; meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte daher unverlangte Sendungen zu unterlassen.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm Herr Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll

Basel, den 29. August 1908.
Spalenberg Nr 62.

J. C. Buser, Buchhandlung.

Dem verehrl. Buchhandel teile ich mit, daß ich unter der Firma:

E. Krauss Buchhandlung

in Wickersdorf b. Saalfeld a/S.

ein Sortimentsgeschäft hier eröffnet habe. Meine bisherige Stuttgarter Firma (*Wirt. Volksbücherei*) erlischt insolge dessen; meine Leipziger Vertretung hat die Firma R. F. Koehler beibehalten.

Die Beziehungen, die ich mit der hier am

Ort bestehenden „Freien Schulgemeindegemeinschaft“ angeknüpft habe, sichern mir einen lebhaften Umsatz, besonders in schulwissenschaftlichen Fächern und Belletristik. Ich bitte daher die verehrl. Verlagsbuchhandlungen, mir auch unter der neuen Firma Konto zu gewähren, wobei ich die Verkehrsordnung des Börsenvereins als für beide Teile verbindlich betrachte. Meinen Bedarf wähle ich nach Rundschreiben; unverlangte Sendungen bitte ich dringend zu unterlassen.

Wickersdorf, 25. August 1908.

E. Krauß, Buchhändler.

Referenz: Spindler & Schmidt, Bankhaus, Saalfeld a. S.

P. P.

Ich beehre mich, dem Verlagsbuchhandel hierdurch mitzuteilen, dass ich am 1. Oktober unter der Firma:

Wilhelm Borngräber

eine Versandbuchhandlung als Zweigabteilung meines Verlages „Neues Leben“ eröffnen werde. Zirkulare über interessante Neuerscheinungen aus allen Gebieten sind mir möglichst direkt erwünscht.

Mein Geschäftslokal befindet sich ab 1. Oktober

Al. 30, Goltzstr. 7. Tel. VI, 10300.

In Leipzig vertritt mich die firma Carl Cnobloch.

Berlin u. Bad Elster,
d. 28. August 1908.

Wilhelm Borngräber.

Reform-Verlag, Leipzig,

Brandenburger Str. No. 8

Inhaber Karl Schürer-Engelschmidt gestattet sich dem geehrten Buchhandel von der Eröffnung und Begründung seines Verlagsgeschäftes für

Theater- und Volksliteratur,
dramatische und musikalische
Bühnenwerke (Vertrieb),
sowie neuere Philosophie

ergebenst in Kenntnis zu setzen, mit der gleichzeitigen Bekanntgabe, dass die geschäftliche Vertretung Herr K. F. Koehler in Leipzig freundlichst übernommen hat, an den auch alle Bestellungen zu richten sind.

Wir bitten die Herren Sortimentier um gütige Verwendung für unsere Verlagswerke und verweisen auf unsere erste Ankündigung in der heutigen Nummer des Börsenblattes.

Reform-Verlag

Karl Schürer-Engelschmidt.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen bekannten Jugendschriften-Verlag mit guten Artikeln in gediegener Ausstattung; auch liegen neue Werke im Manuskript vor. Das solide Geschäft könnte event. mit einer Baranzahlung von 50—60 000 M erworben werden.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In größerer Stadt der Provinz Brandenburg ist eine erweiterungsfähige Sortimentsbuchhandlung für ca. 12 000 M käuflich zu haben. Der derzeitige Besitzer verkauft, da ihm das nötige Betriebskapital fehlt.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In beliebtem Ostseebad eine gut eingerichtete Buchdruckerei samt Buch- und Schreibmaterialienhandlung, in erster Linie Schulbedarfsartikel, nebst günstig gelegenen Grundstück. Das Geschäft besteht seit 50 Jahren und bringt einen jährlichen Reingewinn von 4—5 000 M, es kann bei bequemen Zahlungsbedingungen samt Haus mit einer Anzahlung von 7 500 M erworben werden und bietet einem strebsamen Fachmann sichere und gute Existenz.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion weitere Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

KUNSTGEWERBL. VERLAG IN GROSSTADT SACHSENS, DER GUT EINGEFÜHRT IST UND GÜNSTIGE AUSSICHTEN HINSICHTL WEITERENTWICKELUNG BIETET, STEHT ZUM VERKAUF, DA DER INHABER SICH WEGEN INANSPRUCHNAHME DURCH ANDERE UNTERNEHMUNGEN DER LEITUNG NICHT MEHR WIDMEN KANN. GEF. ANFRAGEN — NUR VON SELBSTBEWERBERN — BEFÖRD. DIE GESCHÄFTSSTELLE DES BÖRSENVEREINS UNTER P. S. No. 3220.

Prachtvolles Verlagsobjekt.

Die pädagog. Verlagsrichtung beabsichtigen wir wegen Spezialisierung preiswert abzustossen. Es befinden sich darunter Burckhardt, Mathem. Unterr.-Briefe, säm. Heuck-Traudtschen Werke, Grübers Pinnspiele u. a. m. Für j. Anfänger ein sicherer gediegener Grundstock. Angebote direkt erbeten!

Thüringer Verlagsanstalt
in W.-Jena.

1191*